

NRZ, MH, 15.10.96

Junge Pianistin begeisterte

Matinee im Rhein-Ruhr-Zentrum mit bekannter Klaviermusik aus zwei Jahrhunderten

Mit einem breitgefächerten Programm und einer beachtenswerten künstlerischen Leistung begeisterte die Pianistin Hie-Yon Choi am Sonntag die Besucher der 46. Matinee im Rhein-Ruhr-Zentrum. In knapp 75 Minuten durchmaß die Koreanerin zwei Jahrhunderte Klaviermusik.

Mit klarer Tongebung gestaltete sie das bekannte „Italienische Konzert“ von Johann Sebastian Bach. Allerdings mangelte es an interpretatorischer Geschlossenheit und – vor allem im Allegro – an Leichtigkeit und Glanz italie-

nischen Konzertierens. Auch die schattenhaften, suchenden Momente des Adagio fehlten.

Fröhlich und locker ging Choi in Mozarts D-Dur-Sonate KV 576 zur Sache. Perlende Läufe und eine feinabgestimmte Dynamik ließen aufhorchen und machten Appetit auf Chopins Etude in gis-moll op. 25 Nr. 6. Hier entfaltete die Pianistin ihr beachtliches technisches Können. Während viele Pianisten die rasante Etude sehr hart spielen, wählte sie einen weichen Ton.

Zum musikalischen Genuß und wahren Ohrenschaus

geriet Liszts berühmtes „La Campanella“ nach dem Finalthema des Paganinischen Violinkonzerts. Die zahlreichen Besucher lauschten einer brillanten Virtuosin, die sämtliche Repetitionsfiguren problemlos meisterte.

Mit Charme und Tiefsinn gestaltete Hie-Yon Choi auch Beethovens A-Dur-Sonate op. 101 aus dem Jahre 1816. Vor allem das Geheimnisvolle, Unwirkliche des Adagio – von Beethoven mit „Langsam und sehnsuchtsvoll“ überschrieben – überzeugte. Lebensbejahend und heiter-witzig gelang

der Koreanerin auch der schnelle Finalsatz.

Abschluß und zugleich Höhepunkt der Matinee war Skrjabins Fünfte Klaviersonate, mit der der russische Komponist einst seinen Abschied vom herkömmlichen Dur-Moll-System einleitete. Wunderbare Klangfarben malte Choi auf ihrem Instrument, entschwand gleichsam in andere Welten.

Das begeisterte Publikum dankte der jungen Virtuosin mit Bravo-Rufen und viel Applaus für einen wunderbaren Vormittag. hell